

# Protokoll

## Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.08.2019, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:28 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Gerhard Iwan

##### Mitglieder

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Michael Prang

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bodo Heyer

##### Gäste

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Uwe Espersen

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Herr Bernd Suck

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Jürgen Vagts

##### weitere Anwesende

Architekt Dipl.-Ing.Lennart Gosch

zu TOP 5

IPP Ingenieurgesellschaft

zu TOP 6

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.06.2019
- 5 Überplanung des Dörphus  
hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Entscheidung über das weitere Vorgehen
- 6 Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2  
Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße  
hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen  
b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 9 Grundstücksangelegenheiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 9 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt 9 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

### 3. Einwohnerfragestunde

(4/303)

- 3.1 Auf Nachfrage eines Bürgers zum Sachstand der Errichtung eines Bootsschuppens am Großensee teilt GV Vagts mit, dass eine aktuelle Vermessung des Grundstückes ergeben hat, dass die Grenzpunkte anders liegen, als bisher angenommen und dies auch die weitere Durchführung des Bauvorhabens beeinflusst.

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

---

### 4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 04.06.2019

Einwendungen gegen das Protokoll vom 04.06.2019 werden nicht erhoben.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## 5. Überplanung des Dörphus hier: Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Entscheidung über das weitere Vorgehen

(4/303)

Bürgermeister Lindemann-Eggers und der Vorsitzende Iwan wenden zu Beginn ein, dass GV Dacosta in der vorliegenden Angelegenheit befangen sein könnte.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Iwan bei GV Dacosta teilt dieser mit, dass er sich nicht als Befangener in der Sache sieht. Sein Mietvertrag für die Hausmeisterwohnung des Dörphus wurde fristgerecht zum 30.09.2019 gekündigt. Er hat aufgrund des alsbald erloschenen Mietverhältnisses weder Vor- noch Nachteile bezüglich der Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Entscheidung über das weitere Vorgehen. Des Weiteren ist er nicht Ausschussmitglied, sondern lediglich Gast und hat somit auch keine Stimme bei einer möglichen Beschlussfassung.

Auf Nachfrage von dem Vorsitzenden Iwan teilt Frau Hertling mit, dass wenn Uneinigkeit über die Befangenheit eines Gemeindevertreters besteht, dies gemäß § 22 GO durch eine Beschlussfassung des Ausschusses zu entscheiden ist. GV Dacosta müsste für die Durchführung dieser Abstimmung den Raum kurzzeitig verlassen.

Es entsteht eine kurze Diskussion im Ausschuss über die mögliche Befangenheit von GV Dacosta. Nach kurzer Rücksprache mit GV Vagts teilt GV Dacosta dem Ausschuss mit, dass er um weitere Diskussionen zu vermeiden, die Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt nunmehr verlassen wird.

- GV Dacosta verlässt die Sitzung -

GV Suck bittet um Überprüfung der tatsächlichen Befangenheit von GV Dacosta durch die Verwaltung und dies im Protokoll über eine Anmerkung der Verwaltung mitzuteilen.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Ein Zweck der Ausschließung von der Mitwirkung ist es, nicht erst die tatsächliche Interessenskollision zu verhindern, sondern im Hinblick auf das Ansehen der Gemeinde und damit der Akzeptanz ihrer Entscheidungen durch die Öffentlichkeit den "bösen Schein" einer unzulässigen Einflussnahme zu vermeiden. Daher greift § 22 GO nicht erst ein, wenn eine ursächliche Verknüpfung von Tätigkeit/Entscheidung und dem Eintritt des Vor- oder Nachteils nachweisbar ist. Ebenso wenig interessiert, ob bei dem Betroffenen wirklich eine Interessenskollision besteht, dieser also durch die mögliche Vorteil- oder Nachteileilangung tatsächlich in seinem Handeln persönlich motiviert ist. Allerdings darf der Vorteils- bzw. Nachteileiltritt nicht außerhalb jeder Wahrscheinlichkeit liegen.

Im vorliegenden Fall endet das Mietverhältnis von Herrn Dacosta zum 30.09.2019. Die Kündigung erfolgte fristgerecht und ist rechtswirksam. Insofern ist unklar, welcher Vor- bzw. Nachteil Herrn Dacosta entsteht, wenn er Informationen über die Baumaßnahme "Dörphus" erhält. Gleichwohl ist zu fragen, ob die Beratung zu dem Tagesordnungspunkt allein durch die Anwesenheit von Herrn Dacosta einen anderen Verlauf genommen hätte.

Ganz offensichtlich gab es zur Befangenheit unterschiedliche Auffassungen. Um den "bösen Schein" einer Befangenheit zu vermeiden, wäre es sinnvoll gewesen, die Angelegenheit durch einen Beschluss des Ausschusses zu entscheiden. Letztlich hat Herr Dacosta dem Ausschuss diese Entscheidung dadurch abgenommen, dass er den Sitzungsraum verlassen hat.

Herr Architekt Dipl.-Ing. Gosch von dem Planungsbüro fünfeck Architektur stellt sich kurz vor und präsentiert anhand einer Beamer-Präsentation die Machbarkeitsstudie zur Überplanung des Dörphus.

Im Ausschuss ergibt sich eine kontroverse Diskussion über folgende Punkte:

- Zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Grundstück für die Freiwillige Feuerwehr
- Zukunftsplanung in Bezug auf weitere Krippenplätze

Der Vorsitzende Iwan macht noch einmal deutlich, dass es sich bei der Präsentation von Herrn Architekt Dipl.- Ing. Gosch um eine reine Machbarkeitsstudie handelt und diese keinerlei Verbindlichkeiten darstellt.

Auf Bitten von GV Suck stellt der Vorsitzende Iwan den Antrag auf Zulassung von Einwohnerfragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Folgende Einwohnerfragen werden zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt:

- a) Werden bei der Planung die Kosten für die Auslagerung der Freiwilligen Feuerwehr bedacht ?  
Architekt Dipl.-Ing Gosch: Nein, die wurden bisher nicht einbezogen.
- b) In Variante C werden keine Parkplätze für Einsatzkräfte vorgehalten, ist das beabsichtigt ?  
Vorsitzender Iwan: Selbstverständlich werden in der Detailplanung zukünftig entsprechende Parkplätze vorgehalten.
- c) Wird es ausreichend Lagerfläche geben ?  
Architekt Dipl.-Ing Gosch: ja, im Erdgeschoss und Obergeschoss werden ausreichend Lagerflächen vorgesehen.
- d) Gibt es für eine freie Planung auf „der grünen Wiese“ bereits ein konkretes Grundstück ?  
Bürgermeister Lindemann-Eggers: Seitens der AWG schon aber das sind bisher nur Ideen.
- e) Besteht die Möglichkeit für das Projekt entsprechende Zuschüsse zu erhalten ?  
Bürgermeister Lindemann-Eggers: Das ist differenziert zu betrachten, da beispielsweise ein Umbau weniger bezuschusst wird, als ein Neubau.

Im Anschluss an die Einwohnerfragen wird die Sitzung fortgeführt.

- GV Dacosta nimmt ab 21.10 Uhr wieder an der Sitzung Teil –

Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt ihm das Ergebnis der Beratung mit.

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

**6 . Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2**  
**Gebiet: Östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauer Straße**  
**hier: a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und Beteiligungsverfahren (November / Dezember 2018) eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 2019/03/056**

(4/102)

- Vgl. Sitzungsvorlage des Fachbereiches Bau und Projektmanagement vom 13.08.2019 -

Herr Balzer von dem Planungsbüro IPP Ingenieurgesellschaft Possel und Partner GmbH & Co. KG aus Kiel präsentiert anhand einer Beamer-Präsentation die eingepflegten Änderungen in die Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 aufgrund von Eingaben/Stellungnahmen von Privatpersonen.

Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert noch einmal allen Anwesenden die Vorgeschichte zu dieser betriebenen Aufhebung und Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2.

Im Ausschuss ergibt sich eine ausführliche Diskussion über die erweiterten Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 hinsichtlich der Anordnung und Begrünung überdachter Stellplätze (Carports und Garagen). Herr Balzer wirft hierzu mögliche Varianten der Regelung ein.

Frau Hertling ergreift das Wort und teilt dem Ausschuss mit, dass sämtliche Varianten der Stellplatzanordnung in Verbindung mit Pflanzgeboten, die der Abschirmung zur Straße dienen sollen, in keinsten Weise durchsetzbar sind in Bezug auf mögliche bauordnungsrechtliche Verfolgungen.

Das Thema „Monitoring“ (Überprüfung bzw. Kontrolle der Einhaltung von Bebauungsplanfestsetzungen in der Örtlichkeit) stellt seit Jahren ein Ernst zu nehmendes Problem dar, aufgrund der immer dünner werdenden Personaldecke. Die Nichteinhaltung von Pflanzgeboten ist nur schwerlich bauordnungsrechtlich zu verfolgen bzw. eine Pflanzung rechtlich durchzusetzen. Ausschließlich die untere Bauaufsichtsbehörde ist hierzu rechtlich befugt. Erfahrungsgemäß zeigt sich aber, dass bei der Durchsetzung von Pflanzgeboten die untere Bauaufsichtsbehörde auch aufgrund der personellen Strukturen Maßnahmen dieser Art nicht vollumfänglich verfolgen kann.

Bürgermeister Lindemann-Eggers stellt den Antrag auf Schließung des Tagesordnungspunktes und Weiterleitung an die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ohne die erschwerten Festsetzungen der Pflanzgebote für Carports und Garagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

---

## **7 . Anfragen und Mitteilungen**

- 7.1 Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass die Veranstaltung „Cyclssics“ stattgefunden hat und die Teilnehmer durch den Ort geleitet wurden. Alles verlief reibungslos.

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

(4/302)

- 7.2 Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass die Container für die provisorische Kita Erweiterung demnächst aufgestellt werden.

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

---

## **8 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

(2/200)

- 8.1 Herr Claren bemängelt, dass der von der Freiwilligen Feuerwehr erarbeitete Feuerwehrbedarfsplan bisweilen immer noch nicht allen Gemeindevertretern vorliegt. Er ist sehr verärgert über diesen Umstand.

Der Vorsitzende Iwan erklärt daraufhin, dass der Bedarfsplan seit Jahren hätte erstellt werden müssen, dies wurde jedoch nicht gemacht. Das Hilfsangebot der Gemeinde wurde abgelehnt.

Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass der Fachdienst Ordnung und Sicherheit den Plan auf den Weg gebracht hat. Der aktuelle Bearbeitungsstand ist ihm nicht bekannt, er wird diesen aber bei dem zuständigen Sachbearbeiter erfragen.

(Planungs- und Bauausschuss Großensee vom 27.08.2019)

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit (22.28 Uhr). Laut § 11 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Großensee werden nach 22.30 Uhr keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Der in der Beratung befindliche Tagesordnungspunkt wird abschließend behandelt. Danach ist die Sitzung zu schließen.

### **Nichtöffentlicher Teil:**

---

## **9 . Grundstücksangelegenheiten**

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in